

GEEHRT

Mit der **Hippokrates-Medaille** für Verdienste um die Allgemeinmedizin 1989, gestiftet seit 1970 vom Hippokrates-Verlag GmbH, Stuttgart, an drei Preisträger, und zwar an **Prof. Dr.**



Foto: privat

Yvonne de Buda



Foto: privat

Gisela Selecky



Foto: privat

Benno König

med. Yvonne de Buda, Toronto/Kanada, an **Dr. med. Gisela Selecky**, Homburg/Saar, und an **Prof. Dr. med. Benno König**, Lehrbeauftragter für Allgemeinmedizin an der Universität Mainz, Allgemeinarzt aus Mainz.

Die Kandidaten wurden von der Internationalen Gesellschaft für Allgemeinmedizin (SIMG), der Vereinigung der Hochschullehrer und Lehrbeauftragten für Allgemeinmedizin und der Fortbildungszeitschrift „ZFA für Allgemeinmedizin“ vorgeschlagen. Die Medaille wird jährlich an Wissenschaftler und an Persönlichkeiten verliehen, „die durch ihr Vorbild und ihre Leistung maßgeblich zur Förderung der Allgemeinmedizin beigetragen haben, sei es durch vorbildliches ärztliches Wirken, durch wissenschaftliche oder durch organisatorische Tätigkeit“. EB

VERDIENSTKREUZ

Mit dem Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland wurden ausgezeichnet: **Prof. Dr. med. Dr. med. h.c. mult. Walter Frommhold**, em. Direktor der Radiologischen Universitätsklinik Tübingen; **Dr. med. Willi Pfeifer**, Orthopäde, seit 1964 Vereinsarzt des 1. FC Kaiserslautern, Präsident des Sportärztebundes Rheinland-Pfalz, Vizepräsident des Deutschen Sportärztebundes und der European Association of Football-Team Doctors, Kaiserslautern; **Prof. Dr. med. Egmont Wildhirt**, Ltd. Medizinal-Direktor a. D., Internist, Gastroenterologe.

Das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland erhielten: Oberin **Margarete Anna Adelhardt**, Vorsitzende des Katholischen Berufsverbandes für Pflegeberufe e.V., Mainz; **Dr. med. Erich Budde**, Augenarzt i. R., Düsseldorf; **Dr. med. Herbert Schmitt**, Hals-Nasen-Ohrenarzt, Limburg, Vorsitzender des Geschäftsausschusses der KV Hessen, Bezirksstelle Limburg, Mitglied in der Abgeordnetenversammlung der KV Hessen; **Dr. med. Ludwig Schmitt**, ehem. Leiter des Gesundheitsamtes Böblingen, Stuttgart; **Prof. Dr. med. Joachim Schirmeister**, Internist, Chefarzt der I. Medizinischen Klinik der Städtischen Krankenanstalten Karlsruhe, apl. Prof. an der Universität Freiburg/Br.; **Prof. Dr. med. Heinrich Wittgens**, Arbeitsmediziner, München.

Die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland wurde verliehen an: **Dr. med. Dietrich Sachs**, Arzt für Röntgen- und Strahlentherapie, Erbach. EB

AMTSWECHSEL

Prof. Dr. med. Hartmut Güler (43), bis März 1989 Oberarzt an der Medizinischen Universitätsklinik, Abteilung Innere Medizin C, Kardiologie-Angiologie, der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, wechselte an das Klinikum Barmen der Städtischen Krankenanstalten Wuppertal. Er wurde dort zum Direktor der Medizinischen Klinik B, Schwerpunkt Kardiologie, am Klinikum der Städtischen Krankenanstalten Barmen, Wuppertal, ernannt.

Prof. Dr. med. Dr. med. h. c. Wolfgang T. Ulmer, seit 1. September 1958 Leiter der Medizinischen Abteilung des Silikose-Forschungsinstituts der Bergbau-Berufsgenossenschaft (seit 1989 Berufsgenossenschaftliches Institut für Arbeitsmedizin), Bochum, trat Ende September 1989 nach mehr als dreißigjähriger Tätigkeit im Dienste der Berufsgenossenschaft in den Ruhestand.

Ulmer, in Dinkelsbühl geboren, habilitierte sich 1958 an der Universität Heidelberg und trat im gleichen Jahr in den Dienst der Bergbau-Berufsgenossenschaft. 1964 erfolgte die Ernennung zum außerplanmäßigen Professor der Medizinischen Fakultät der Universität Münster. 1977 ist er auf den Lehrstuhl für Innere Medizin unter besonderer



Foto: privat

Wolfgang T. Ulmer

Berücksichtigung der Berufskrankheiten an der Ruhr-Universität Bochum berufen worden. Vom Jahr 1978 an war Prof. Ulmer auch Direktor der Medizinischen Klinik und Poliklinik an den Berufsgenossenschaftlichen Krankenanstalten Bergmannsheil, Universitäts-Klinik in Bochum.

Nachfolger von Prof. Ulmer und gleichzeitig Leiter der neu eingerichteten Fachabteilung für

Endokrinologie und Stoffwechselerkrankungen wird **Prof. Dr. med. Helmut Schatz** (52). Schatz, 1937 in Eisenstadt/Österreich geboren, habilitierte sich über ein Thema aus dem Gebiet der Diabetologie im Jahr 1976. Bisherige

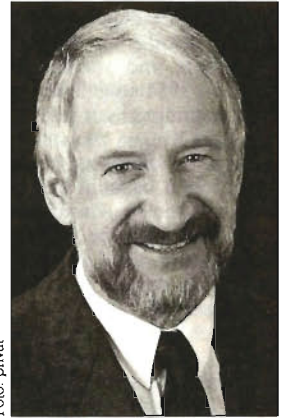


Foto: privat

Helmut Schatz

Stationen seiner Tätigkeit: die Universitäts-Zentren für Innere Medizin in Wien, Ulm und zuletzt in Gießen. An der Universität in Gießen war er 1. Oberarzt und Stellvertreter von Prof. Federlin. EB

ERNANNT

Prof. Dr. med. Hans Georg Fassbender, Leiter des Zentrums für Rheuma-Pathologie (WHO-Centre), Mainz, wurde im Hinblick auf die fachübergreifende Bedeutung seiner Grundlagenforschung auf dem Gebiet der Gelenkdestruktion bei rheumatischen Erkrankungen zum Visiting Professor in the Department of Biochemistry, Rush-Medical-College, Chicago (USA), ernannt. EB

JUBILÄUM

Dr. med. Klaus Döhner (67), Allgemeinarzt aus Midlum/Föhr, Altkreis Wesermünde, feierte in diesen Tagen sein 25jähriges Jubiläum als Gemeinderatsmitglied und Gemeinderat der CDU der Gemeinde Midlum.

Bereits 1952 ist der engagierte Arzt und Kommunalpolitiker in den Kreistag Wesermünde gewählt worden. Seit dieser Zeit ist Dr. Döhner an der „Waterkant“ kommunalpolitisch aktiv. Früher engagierte sich Dr. Döhner unter anderem im NAV Verband der niedergelassenen Ärzte Deutschlands. EB